TBP Piesslinger

Know-how-Ausbau und Komplettierung des Dienstleistungsangebotes

Das führende Planungsbüro im deutschsprachigen Raum für die Papier- und Zellstoffindustrie, TBP Piesslinger, Linz/Österreich, baut sein Dienstleistungsangebot immer weiter aus: Neben dem 100-Prozent-Erwerb der Interprojekt Lodz in Polen gründet TBP Paperconsult die TBP Environmental Consult GmbH und festigt mit einer 50 Prozent-Beteiligung an der Upcon GmbH in Moosburg darüber hinaus geballtes Umwelt-Know-how. Das ließ die TBP-Gruppe auf der ZELLCHEMING Expo 2008 verlauten.



V.l.n.r. Geschäftsführer Ferdinand Wimmer, Prokurist Thomas Wimmer, Geschäftsführer TBP Upcon GmbH, Matthias Ungerer, Prokurist Hartwig Fischer

Der Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit von TBP Piesslinger ist das Engineering für Anlagenbau in der Papier- und Zellstoffindustrie sowie artverwandter Industrien. Planungsprojekte vom Zellstoff (Rohstoff) bis zum Papier begleitet die TBP-Gruppe seit Jahren mit Erfolg. Die Auftragsbücher sind gefüllt. Da sich in den entwickelnden Papiermärkten Asiens und Südamerikas die Kosten für Ingenieurstunden verteuern, sieht das Familienunternehmen auch international gute Chancen im Wettbewerb.

Das Jahr 2008 hat es für die TBP-Gruppe in sich. Es steht ganz im Zeichen der Komplettierung des Dienstleistungsangebotes für weltweite Planungsarbeiten im Bereich der Papier- und Zellstoffindustrie sowie der Abwasser- und Umwelttechnik. Anfang des Jahres kaufte die TBP-Gruppe restliche private Gesellschaftsanteile und wurde alleiniger Eigentümer des polnischen Büros in Lodz, der TBP Interprojekt, das 1990 von TBP Piesslinger als eines der ersten österreichischen Joint Ventures gegründet wurde. Mittlerweile umfasst das Büro über 40 Mitarbeiter. „Der polnische Markt ist für TBP Piesslinger ein konstanter Markt", sagte Geschäftsführer Ferdinand Wimmer auf dem Presse-Round-Table am Messestand .



Die Damen in Blau wiesen den Weg zum Messestand

Die Gründung der Tochtergesellschaft TBP Environmental Consult GmbH im Januar dieses Jahres erweitert das Planungs- und Dienstleistungsangebot der TBP-Gruppe in den Bereichen Umweltschutz und Wasser- und Abwasserreinigung.

Mit dem Kauf von 50 Prozent der Upcon GmbH Moosburg im Mai dieses Jahres, der Eingliederung in die TBP Gruppe und der Umbenennung auf TBP Upcon GmbH baut die TBP-Gruppe rund um Geschäftsführer Ferdinand Wimmer, Prokurist Thomas Wimmer, Prokurist Thomas Füchsel, Prokurist Hartwig Fischer, Prokurist Johann Ruckendorfer sowie den Geschäftsführer der TBP Upcon, Matthias Ungerer das Know-how und Dienstleistungsangebot im Kreislaufwassermanagement und der Prozesswasserreinigung weiter aus. Besonders in der vorliegenden Kombination der Kenntnisse in der Papierproduktion und dem Wissen über die Erfordernisse der Wasseraufbereitung liegt die Stärke.

Stark als Generalplaner

„Die TBP-Gruppe kann nun stärker denn je als Generalplaner auftreten, große internationale Investitionsprojekte akquirieren und deckt sämtliche Fragestellungen in der Planung und im Consulting ab. Wir haben mit dem Bereich Umwelt- und Abwassertechnik unser Dienstleistungsangebot für unsere Auftraggeber komplettiert", so Geschäftsführer Ferdinand Wimmer. Man strebe an, das technische Büro einer Papierfabrik zu sein. Von den Dienstleistungen ausgenommen ist die Bauplanung. Hier hat TBP Piesslinger bislang keine Ambitionen. Die TBP-Gruppe setzt jährlich ohne Beteiligungen über 14 Millionen Euro um. Die Exportquote liegt bei über 80 Prozent. Die über 100 Mitarbeiter von TBP bringen in derzeit rund 200 000 Ingenieur- und Consultingstunden pro Jahr neue Ideen für Papierfabriken und komplexe technische Großanlagen auf der ganzen Welt zu Papier.

www.tbp-piesslinger.com